

Zürich, 6. Juni 2001  
Dr. Hermann Walser

## **FACHMITTEILUNG Nr. 27**

### **Die Vorsorgeeinrichtung als Effektenhändler / Umsatzabgabe-Dokumentation**

Wie Sie bereits mit Fachmitteilung Nr. 26 vom 15. März 2001 informiert wurden, gibt es seit Inkrafttreten der Revision des Bundesgesetzes über die Stempelabgabe eine Änderung der Umsatzabgabepflicht für die Pensionskassen.

In gemeinsamer Arbeit hat der Schweizerische Pensionskassenverband und die KPMG Financial Services Tax Group eine Dokumentation über die Umsatzabgabe für die inländischen Einrichtungen der sozialen, beruflichen und gebundenen Vorsorge erstellt. Diese Dokumentation soll Ihnen die Konsequenzen aufzeigen, die mit dieser Änderung verbunden sind. Insbesondere wird anhand einer übersichtlichen Tabelle die Stempelbelastung auf den für die Vorsorgeeinrichtung wichtigsten Transaktionen dargelegt.

Bei allfälligen Fragen über die Umsatzabgabe, können Sie sich an mich oder an KPMG Financial Services Tax Group, Beat Strasser ([bstrasser@kpmg.com](mailto:bstrasser@kpmg.com) Tel. 01/ 249 28 56) oder Maria Heer ([mheer@kpmg.com](mailto:mheer@kpmg.com) / Tel. 01/ 249 23 68) wenden.

Beilage: Umsatzabgabe-Dokumentation